



7 Hängt jetzt wieder im Ludwig-Nissen-Haus: Das 1908 von Carl Ludwig Jessen gemalte Bild „Nach der Sturmflut“

■ Ludwig-Nissen-Haus

Volkslebenbild von Jessen

HUSUM

Im Nordfriesischen Museum des Ludwig-Nissen-Hauses wurde das neuerworbene und wiederhergestellte Volkslebenbild von Carl Ludwig Jessen (1833 Deezbüll 1917) vorgestellt. „Das Bild 'Nach der Sturmflut', wurde 1908 gemalt und gibt eine überzeugende Vorstellung von der Lage der Sturmflutopfer nach einem Deichbruch, in der Rückbesinnung auf die historische Katastrophen-Flut von 1634. C.L. Jessen thematisierte mit diesem Bild die äußere und innere Situation der Opfer

und zeigt die Bewohner von Nordstrand auf den Trümmern ihrer Wohnstätte“, so Klaus Lengsfeld, Leiter der Restauration. Desweiteren beschreibe er die Verzweiflung der Menschen bis zur Apathie und das Verzweifelte in ihren Gesichtern. Die vier Lebensalter der Menschen, vom Säugling bis zum Greis, seien überzeugend in das Bildgeschehen eingebunden worden. C. L. Jessens Vorstudien zu dem Gemälde sind ebenfalls im Museum zu finden, es handelt sich hierbei um Bleistiftskizzen, die Personengruppen in dramatischen Szenarien zei-

gen. Die Restaurierung des Gemäldes wurde von der Volks- und Raiffeisenbank Husum und der Raiffeisenbank Viöl im Verbund mit der Bausparkasse Schwäbisch Hall und der R+V Versicherungsgruppe gefördert. Am Ende der Konferenz, bedankte sich Klaus Lengsfeld bei jedem, der bei der Finanzierung und bei der Restaurierung geholfen hat. Insbesondere hob er Susanne Gerlach hervor, eine aus Weimar stammende Künstlerin, da ihre große Hilfe eine Bereicherung während des langen Arbeitsprozesses gewesen sei.

lg

Palde, 28.7.95